

Leben im Birkengewann

GEWOBAU
Neu-Isenburg

Gewobau: Bis zum Sommer ist alles vermietet und verkauft



Die Wohnungen im Neubaugebiet Birkengewann sind gefragt. Die Gewobau kündigt an, dass sie bis zum Sommer alle Wohnungen und Häuser vermietet und verkauft haben wird.

Foto: air

NEU-ISENBURG (air). Der Druck auf dem Wohnungsmarkt ist hoch und Neu-Isenburg ist ein begehrter Wohnort, in dem auch Neubauten gefragt sind. Die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (Gewobau) geht sicher davon aus, dass sie bis Juli des Jahres alle Objekte im Birkengewann verkauft und vermietet haben wird. In dem Neubaugebiet im Nordosten der Stadt hat die

Gewobau innerhalb von rund vier Jahren in der Summe knapp 200 Wohnungen, davon 161 Miet- und 37 Eigentumswohnungen sowie 24 Reihenhäuser errichtet. Die ersten 72 Wohnungen in der Wilhelm-Leichum-Straße 2-8 und Am Trieb 30+32 wurden nach Angaben von Stephan Burbach, Geschäftsführer der Gewobau, bereits von April bis Juni 2019 an die Mieter übergeben. Die Verträ-

ge für die ersten 26 der 89 Mietwohnungen in der Offenbacher Straße 149+153 sowie 161-167 wurden im letzten Jahr unterzeichnet. Rund zwei Drittel der 101 Wohnungen sind nach Angaben des Magistrats an Einheimische vermietet worden. In einigen Wohnungen seien außerdem 40 neue Betreuungsplätze für Kinder im Alter von unter drei Jahren geschaffen worden. Dafür

wurden Tagesmüttern acht Gewobau-Erdgeschosswohnungen zur Verfügung gestellt. Auch von den 24 Reihenhäusern und 37 Eigentumswohnungen seien fast die Hälfte an Neu-Isenburger Familien und Paare verkauft worden, so die Stadt. Die 37 Eigentumswohnungen in der Anny-Schlemm-Straße 9-15 werden voraussichtlich bis Juli 2021 an die Erwerber übergeben.